



Pressemitteilung 4 – Juli 2018

Nächster Schritt auf dem Weg zum Dorfladen

Neusitz - Die Einrichtung eines Dorfladens mit Treffpunkt in der Gemeinde Neusitz nimmt immer konkretere Formen an: Mitte Juli erreichte die Gemeinde das „OK“ des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken (ALE) über die Zuwendungen für eine Machbarkeitsstudie. Nun konnte auch der Auftrag für dieselbe an die Firma NewWay GmbH vergeben werden, womit nun ein wichtiger Schritt weiter in Richtung Umsetzung erfolgt ist.

Die Gemeinde Neusitz ist für ihre Vorreiterrolle in Sachen Innenentwicklung bekannt, insbesondere der Ortsteil Schweinsdorf ist hier in der Regel im Fokus der Aufmerksamkeit – nicht zuletzt seit im Juni bekannt gegeben wurde, dass Schweinsdorf in der Kategorie „Flächensparen durch Innenentwicklung“ mit dem Staatspreis ausgezeichnet wird. Seit längerem ist jedoch im Kernort Neusitz selbst ein umfangreiches Innenentwicklungsprojekt geplant: die Einrichtung eines Dorfladens mit Treffpunkt. Innenentwicklung beinhaltet nämlich nicht nur Maßnahmen der Nachverdichtung und die Wiedernutzbarmachung leerstehender Gebäude für Wohnraum, sondern auch die Gewährleistung einer Grundversorgung mit Lebensmitteln vor Ort. „Durch den Dorfladen soll ein fußläufig erreichbares Angebot zur Lebensmittelversorgung hier in Neusitz geschaffen werden. Nach dem Motto „wir und hier“ möchten wir die dörfliche Lebenskultur wieder erstarken lassen und auch einen Ort der Begegnung bieten“ erläutert Bürgermeister Rudolf Glas.

Zur Umsetzung des Dorfladens stehen zwei mögliche Standorte in Neusitz zur Auswahl, womit das Geschäft sowohl fußläufig als auch mit dem Auto in Zukunft gut erreichbar sein wird. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie sollen nun die Chancen aber auch mögliche Risiken des Vorhabens erörtert werden. Neben einer Bedarfs- und Standortanalyse zur Abschätzung der potenziellen Nachfrage und der optimalen Lage soll die Machbarkeitsstudie auch Antworten liefern, wie der Dorfladen sowohl rechtlich wie auch finanziell aufgestellt sein muss, um nachhaltig erfolgreich zu sein. Auch erste Ideen zu Sortiment und weiteren Dienstleistungen sollen entwickelt werden. Ein Arbeitskreis hat sich in Neusitz in den letzten Jahren bereits intensiv mit der Thematik beschäftigt und soll auch bei der Konzeptentwicklung eingebunden werden. Bürgermeister Rudolf Glas zeigt sich erfreut über die Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken: „Wir sind sehr froh, dass unser Antrag über eine Förderung der Machbarkeitsstudie positiv beurteilt wurde und das Projekt „Dorfladen und Treffpunkt“ nun in die nächste Phase gehen kann“.

Die Gemeinde Neusitz ist ein Teil der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber, in der sich elf Kommunen den Herausforderungen der Zukunft auf interkommunaler Ebene stellen. In ihrem Strategiepapier – dem Integrierten ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) – haben die Bürgermeister verschiedene Projekte, darunter auch der „Dorfladen Neusitz“ definiert, die die Region fit für die Zukunft machen und aktuell umgesetzt werden. Unterstützt werden sie dabei vom Team der Umsetzungsbegleitung, die auch die Ausschreibung der Machbarkeitsstudie durchgeführt und die Gemeinde Neusitz bei der Identifizierung eines geeigneten Dienstleisters unterstützt haben.

Sie möchten mehr über die Arbeit und die Projekte der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber erfahren? Dann besuchen Sie uns auf unserer Seite www.region-rothenburg.de





Umsetzungsbegleitung Region ROTHENBURG ob der Tauber

www.regionrothenburg.de

c/o neuland+ GmbH & Co KG
Regionalbüro Hohenlohe Franken
Hornungshof 3, 74575 Schrozeberg

Hannes Bürckmann
Tel.: 07936 / 99 05 20
Mobil: 0172 / 712 65 97
E-Mail: buerckmann@neulandplus.de

Linda Kemmler
Mobil: 0157 / 87315152
E-Mail: kemmler@neulandplus.de

463 Wörter bzw. 2947 Zeichen (ohne Leerzeichen)

Anlagen:

- Bild „Ortschaft Neusitz“
- Bild „Herzlich Willkommen in der Gemeinde Neusitz“

